



Erasmus+

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ



# *Entwicklung und Evaluierung einer Plattform zur Vermittlung von Informationskompetenz*

Vorstellung des mehrjährigen von der Europäischen Union geförderten Projekts „Information Literacy Online“



**Mag. Stefan Dreisiebner**

Institut für Informationswissenschaft  
und Wirtschaftsinformatik

Innsbruck, 16. Februar 2017

# Das Projekt

- **Laufzeit:** November 2016 – August 2019
- Gefördert durch Erasmus+ Key Action 2: Strategic Partnerships for Higher Education
- **Ziel:** Entwicklung eines Massive Open Online Course (MOOC) zu Informationskompetenz
- Fokus auf Studierende
- Als MOOC auch für andere Zielgruppen verfügbar, z.B. Schüler zur Vorbereitung der VWA oder Erwachsene i.S.d. Life Long Learning

# MOOC?

- **Massive Open Online Course**
  - Erster Einsatz in 2008 durch George Siemens und Stephen Downes
- **Massive:** Große Zahl an Teilnehmern, bis zu mehrere Tausend
- **Open:** Keine Voraussetzungen für die Anmeldung, Kostenlos
- **Online:** Alle Inhalte sind online verfügbar
- **Course:** Gestaltung im Kursformat, teilweise mit fixem Start- und Endzeitpunkt

# Projektpartner

- University of Graz (Österreich) 
- University of Hildesheim (Deutschland) 
- University of Zadar (Kroatien) 
- University of Ljubljana (Slowenien) 
- University of Barcelona (Spanien) 
- City, University of London (Großbritannien) 
- Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) (Deutschland)



# Bedarf: IK von Studierenden

- Befragung von 230 Studierenden der Uni Graz Ende 2015 mittels eines auf den (alten) ACRL-Standards basierten Fragebogen
- Informationskompetenz der Studienanfänger an der Uni Graz ist mittelmäßig
  - Ein zehntel der Studierenden hat den Test nicht bestanden
- Unterschiede zwischen Fakultäten
  - Höchste Informationskompetenz in den Geisteswissenschaften
  - Geringste Informationskompetenz in den Wirtschaftswissenschaften
- Studierende überschätzen ihre Informationskompetenz
  - 64 % der Studierenden nutzen nie Datenbanken oder kennen diese gar nicht
- Zeigt Wichtigkeit von Schulungsprogrammen zur Entwicklung der Informationskompetenz zu Beginn des Studiums
  - Problem: Fehlende Ressourcen, mangelnde Verankerung in Studienplänen
  - Lösung: Online-Angebot, dass sich auch in bestehende Lehre integrieren lässt

# Bedarf: Bestehende Angebote

- **Zahlreiche Online-Angebote im weitesten Sinne**
  - z.B. Anleitungen von Bibliotheken, Leitfäden zu wissenschaftlichem Arbeiten von einzelnen Vortragenden
  - Müssen jedoch gezielt gesucht werden, liefert noch nicht den Mehrwert eines vollständigen Kurses
- **Noch wenige MOOCs zu IK**
  - Gar keine derartigen Angebote in Slowenien und Kroatien
  - International wachsendes Angebot ersichtlich, zunehmend steigende Dynamik
- **Lücke im aktuellen Angebot**
  - Multilingualität
  - Berücksichtigung Besonderheiten verschiedener Länder und Disziplinen
  - Umfangreiche Assessment-Komponente
  - Angebote basieren häufig nicht auf unter offener Lizenz veröffentlichten, wiederverwendbaren Materialien

# ILO MOOC (1/2)

- Fokus auf IK von Relevanz für alle Disziplinen
  - z.B. Boolesche Operatoren, Wissensorganisation, Urheberrecht
  - Inhaltlicher Schwerpunkt auf in bisherigen MOOCs nicht behandelte Themen
  - Verknüpfung von Theorie mit Praxisbeispielen und Übungen
- Zusätzlich fachspezifische Vertiefungen
  - z.B. fachspezifische Datenbanken
  - Wirtschaftswissenschaften und Psychologie
  - Erweiterung um weitere Fächer möglich
  - Leitfäden für Erstellung von Erweiterungen und Einsatz in der (Präsenz-)Lehre

# ILO MOOC (2/2)

- Einbindung einer automatisierten Assessment-Komponente
- Entwicklung in sechs Sprachen
  - Englisch, Deutsch, Spanisch, Katalanisch, Slowenisch, Kroatisch
  - Einer der ersten MOOCs überhaupt in Slowenisch und Kroatisch
- Jeder Partner entwickelt einen eigenen MOOC basierend auf inhaltlichem Rahmen
  - Ermöglicht die Berücksichtigung landesspezifischer Besonderheiten
- Veröffentlichung aller Materialien als OER



# Technische Umsetzung

- Umsetzung durch Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
- [www.informationliteracy.eu](http://www.informationliteracy.eu)
  - Landing Page geht demnächst online
- MOOC-Plattform basierend auf einer Standardsoftware
  - z.B. OpenEdX oder Canvas
  - Adaptierung für Projekterfordernisse
  - Besonderer Fokus auf Usability für mobile Endgeräte
- Projektpartner produzieren Inhalte selbst
  - Können Inhalte über Web-Oberfläche selbst einpflegen
  - Zentrale CI-Vorgaben für alle Partner
- Videoproduktion durch Projektpartner
  - Unterstützung und Postproduktion zentral durch die Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer an der Universität Graz
- Sämtliche Materialien unter offener Lizenz in einem Repository
  - Niederschwellige Zugänglichkeit als OER für interessierte Lehrende

# Gründe für eigene technische Umsetzung

- Vollständige Anpassung der Plattform nach Projekterfordernissen möglich
  - z.B. Mehrsprachigkeit, Assessment-Komponente
- Voller Zugriff auf Daten im Evaluierungsprozess
- Garantie offener Lizenzierung des Materials
  - Würde auch Konflikte mit EU-Förderrichtlinien bringen
- Entfall etwaiger Lizenz- und Nutzungsgebühren
  
- Nachteil: Keine Synergieeffekte durch bestehende Plattform-Nutzer
  - Daher intensive Bewerbung und Listung in diversen MOOC-Verzeichnissen

# Assessment-Komponente

- Basierend auf TBAItemBuilder des DIPF
- Erlaubt den Teilnehmern sich selbst zu testen
  - Realitätsnahe Aufgabenstellungen, bei denen IK erforderlich
  - Zusätzliche Multiple-Choice Fragestellungen
- **Laufende Integration**
  - Am Beginn des MOOC zur Selbsteinschätzung
  - In einzelnen Kapiteln mit themenbezogenen Aufgaben
  - Am Ende des MOOC um eigenen Wissenszuwachs gegenüber Kursbeginn zu testen
- Assessment-Daten werden im Zuge des Projekts gesammelt und ausgewertet

# Evaluierung

- **Wissenszuwachs**
  - Daten der Assessment-Komponente
  - Testgruppen
- **User Experience**
  - Feedback-Formulare
  - Thinking Aloud Tests
  - Befragung von Experten

# Nachhaltigkeit der Ergebnisse

- MOOC auch nach Projektende weiter verfügbar
- Projektpartner können über Web-Oberfläche weiterhin Aktualisierungen vornehmen
- Inhalte unter offener Lizenz für interessierte Lehrende und Institutionen niederschwellig verfügbar
- Laufende Bewerbung soll weitere Verbreitung voran treiben
- Projektpartner streben an den MOOC nachhaltig in deren Präsenzlehre zu integrieren

# **Ausblick: Projektbezogene Veranstaltungen**

## **Zadar, Kroatien: Juni 2018**

- Internationaler Workshop zu MOOCs und IK im Rahmen der LIDA 2018
  - Präsentation der ersten Pilotversion der MOOCs

## **Frankfurt, Deutschland: März 2019**

- Internationale Konferenz zu MOOCs und IK
  - Vorstellung der gesammelten Projektergebnisse

**Interesse an einem  
Experteninterview zu relevanten  
fachspezifischen Kenntnisse in  
den Wirtschaftswissenschaften?**

Bitte um E-Mail an  
[stefan.dreisiebner@uni-graz.at](mailto:stefan.dreisiebner@uni-graz.at)

# Danke für die Aufmerksamkeit

Twitter: @sdreisiebner

E-Mail: [stefan.dreisiebner@uni-graz.at](mailto:stefan.dreisiebner@uni-graz.at)

<http://inwi.uni-graz.at>